

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., ...

Nr. 309. Halle a. d. Saale, Dienstag den 6. Juli. 1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 5. Juli. Der Kaiser hat heute vormittag 10 Uhr in Gemässheit der getroffenen Bestimmungen aus Travemünde die Nordlandreise an Bord der 'Hohenoller' ...

Der neue Generalschweizer.

Herr von Bobbelski hat gestern sein neues Amt angetreten. Was man in den letzten hiesigen Kreisen von ihm erwartet, läßt die 'Kreuztg.' heute durchblicken; das folgende Wort meint, und doch glauben auch wir, daß der neue Staatssekretär als Leiter der Reichspost zuerst eine keineswegs leichte Stellung haben werde. Falls er nicht sogleich die rechten Mitarbeiter finden werde, er auf einen, wenn auch mehr oder minder passiven und latenten Widerstand der Bureaukratie gestößt sein müssen; das liegt ja in der Natur der Dinge, ...

Verleugung eines hohen Ordens in etwas demonstrativer Weise ausgezeichnet worden ist, hat endlich abgelehnt. Jetzt ist man auf der Suche nach einem Staatssekretär bereits in — Washington angekommen; es sollen Verhandlungen mit dem deutschen Botschafter, Baron v. Tscherning, angeknüpft sein. Die Nachricht scheint uns nicht ganz glaubhaft, da Herr v. Tscherning, damals preussischer Gesandter in Hamburg, zu den Bevollmächtigten gehört hat, welche den Handelsvertrag mit England abgeschlossen haben. Herr v. Tscherning ist überdies in Washington angeknüpft der bevorstehenden Verhandlungen über die handelspolitischen Fragen, welche durch den neuen Sekretär in der Vordergrund gedrängt werden, ferner zu antworten. — Das 'Berl. Tagbl.' meint, es sei eigentlich schade, daß Herr v. Bobbelski schon zum Staatssekretär des Reichspostens ernannt worden; seine Beschäftigung in Bezug auf die Abwicklung der schwierigsten Finanzgeschäfte wird jetzt in einem so glänzenden Lichte dargestellt, daß man eigentlich nur von Bedauern darüber erfüllt sein kann, daß er jetzt nicht mehr für das Reich frei sei, für das ihn, wenn er nur einmal Staatssekretär werden müßte, seine ganze Anlage viel geeigneter erscheinen läßt als für das Reichspostwesen, das man eigentlich nicht als Erwerbs- sondern als Verberufsinstitut ansehen sollte.

Zur Wiederherstellung der Produktentbörse.

Die von dem Handelsminister Presed angelegte Wiederanbahnung der Verhandlungen zwischen Kaufleuten und Vertretern der Landwirtschaft hat nach den vorliegenden und entgegenkommenden Erklärungen, die der Minister im Abgeordnetenhause abgegeben hat, in den Kreisen der Produktentbörse Zustimmung gefunden. Infolge dessen hat der Oberpräsident der Provinz Brandenburg die Delegierten des Ackerbauvereins und des Vereins Berliner Getreide- und Produktentbörse schriftlich eingeladen, am nächsten Sonnabend vormittags 11 Uhr im Preussischen Landtag zu erscheinen, um die 1. 3. so früh unterbreiteten Verhandlungen fortzusetzen. Ein Teil der Delegierten wird der Einladung wohl Folge geben, nur so mehr als bei den bisherigen Verhandlungen der Standpunkt der Kaufleute schon in der wichtigsten Hinsicht anerkannt worden ist. Im amtlichen Protokoll wird nämlich als 'übereinstimmende Ansicht beider Theile' bezeichnet, daß 'sämmliche Vorstandsmitglieder aus Wahlen hervorgegangen hätten und daß demzufolge, um eine Vertretung nicht nur des Handels, sondern auch der Landwirtschaft im Wahlkörper zu sichern, den Landwirtschaften die Möglichkeit des Eintritts in die Produktentbörse eröffnet werden müsse.' Dies war bekanntlich von vornherein die Forderung der Produktentbörse, die lediglich seine Personen als Vorstandsmitglieder über sich haben wollten, die nicht der Vorgesamtheit angehörten, sondern von fremder Seite in den Vorstand eintreten würden. Eine Verhandlung mit der Regierung ist also jetzt weit eher möglich als früher.

Über die Verteilung der Geschäfte unter die Kuratorkasse ist es zwischen den Vertretern der Berliner Kaufmannschaft und dem Ministerium für Handel und Gewerbe zu neuen Verhandlungen eingeleitet worden. Diese kommen in dem folgenden von den Vertretern ausgegebenen Communiqué zum Ausdruck:

- 1. Die Vertreter der Kaufmannschaft haben dem Vorkomitee mitgeteilt, daß nach der Meinung des Herrn Ministers die Aufhebung und Gewerbe die Verteilung der Geschäfte unter die Kuratorkasse in allen Fällen der Kuratorkasse zuzuführen. Diese Bestimmung befindet sich nach Ansicht des Vorkomitees nicht im Einklang mit § 30 Abs. 2 des Reichs-Handelsgesetzes, wonach die Verteilung der Kuratorkasse (Wahlkomitee) bei Verteilung der Geschäfte unter die einzelnen Kuratoren gütlich zu hören ist. Einem Organ, welches nach Reichsgesetz über die Aufhebung gütlich zu hören ist, kann von der Landesregierung die Aufhebung selbst nach Ansicht des Vorkomitees nicht übertragen werden. 2. Die Anordnung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe läßt andererseits eines der ersten Erfordernisse des geschäftlichen Verkehrs außer acht. Allgemein ist es Sache der Auftraggeber oder der von denselben gewählten Vertreter, und es ist deren zutiefst Recht, unter den Vermittlern sich selbst diejenigen auszuwählen, welche sie für die Ausführung ihrer Aufgabe am geeignetsten halten. 3. Für Kaufleute a. M. hat der Minister für Handel und Gewerbe eine Maklerordnung erlassen, welche den Bestimmungen des § 30 des Reichsgesetzes und dem unter Nr. 2 erwähnten Erfordernis des Verkehrs entspricht; dort ist die Verteilung der Geschäfte unter die Kuratorkasse in die Hände der Handelskammer, der vereinten Vertreter des Handelsstandes, gelegt. In der Berücksichtigung, welche durch die hiervon abweichende Behandlung die Berliner Kaufmannschaft und die von ihr gewählten Vertreter erfahren haben, erblickt der Vorkomitee eine durch nichts gerechtfertigte Kränkung.

Wollwirtschafstliches.

Als das Arbeiterbürogesetz vom 1. Juni 1891 (Gewerbeordnungsgesetz) geschaffen wurde, sagte man ihm auch Vorschriften ein, welche auf die Hebung der Zahl in der jüngeren Arbeiterklasse berechnet waren. Darunter nahm die erste Stelle der § 119 ein, wonach die Gemeinden ermächtigt wurden, durch Anstellung zu bestimmen, daß der Lohn für die minderjährigen Arbeiter an deren Eltern oder Vermittler gezahlt werde. Die Vorschrift hat, wie überhaupt alle auf die Hebung der Zahl in der jungen Arbeiterklasse gerichteten Bestimmungen jenes Gesetzes, wenig oder gar keinen Erfolg gehabt. Das wird auch wieder in dem Berichte der preussischen Ausschüsse für das Jahr 1896 bestätigt. In diesem Jahre haben danach noch nicht ein halbes Dutzend Gemeinden von dem Rechte des Erlasses solcher Dis-

statute Gebrauch gemacht und die Zahl der Gemeinden, welche diese insgesamt gefasst haben, übersteigt nach diesem Berichte nicht drei Dutzend.

Anlässlich eines Specialauftrags konstituirte der 'Orendomint' die Zentrale, daß es unter den polnischen Kaufleuten und Industriellen wenig Kapitalstärkige gebe, obgleich dieselben, so lange der Adel aus Gütern anständig gewesen, seine jährlichen Zeiten gekannt hätten. Die jungen Unternehmern sollten sich dies zur Lehre nehmen, Kapitalien zu sammeln und sie in Geschäft belassen, sonst würden die Deutschen mit der Zeit die polnischen Geschäfte ebenbürtig anstreben, wie sie jetzt die polnischen Dörfer austauschten. Demgegenüber weist das 'Polener Tageblatt' darauf hin, daß gerade umgekehrt in den Städten der Provinz seit Jahren zahlreiche kapitalistische Geschäfte aus deutscher in polnische Hände übergegangen sind. Eben jetzt liegt wieder die Befürchtung nahe, daß in zwei Jahren ein wichtiges Geschäft den Deutschen verloren geht.

Verwaltung und Reichspost.

Einer offiziellen Anknüpfung zufolge wird die Frage einer etwaigen Abänderung des § 143 der Stützpostverordnung, nach welchem die Berichte des Reichspostamts und der Postämter, welche das inländische Postwesen betreffen, zusammen mit dem Reichspostamt zu veröffentlichen sind, zur Zeit keine Beachtung nader geprüft werden.

Nach dem 'Samob Courier' werden in diesen Tagen von Cöpen an Besuche angestellt, um zu ermitteln, ob sich ein Fernsprechverkehr durch die von Cöpen nach Cöpen, welche das inländische Postwesen betreffen, zusammen mit dem Reichspostamt zu veröffentlichen sind, zur Zeit keine Beachtung nader geprüft werden.

Samburg, 5. Juli. Der Senat beantragte bei der Bürgerkammer die Bewilligung von 240,000 M. behufs der Benutzung von 4 neuen Reichspostämtern an der Unterelbe.

Kolonialangelegenheiten.

Nach einem Londoner Telegramm hat ein Detachement vom britischen Kriegsschiff 'Wallara' jetzt an den der Salomonen zugewandene Inseln Inseln, Salomon und Stuart die englische Flagge gesetzt. Es handelt sich dabei um Inseln, welche außerhalb (südlich) des von Deutschen bereits zurückerhaltenen Anteils an dem Salomonen-Archipel liegen. Durch Vereinbarung vom 6. April 1886 gehören die nördlichen Salomonen jetzt den Deutschen, die südlichen zur britischen Westküste. Wenn die Engländer jetzt formell von den Inseln Besitz ergreifen, so haben sie nur etwas gekauf, wozu sie berechtigt waren. Die deutsche Flagge wurde auf den nördlichen Salomonen bereits im Oktober 1886 gesetzt. Geb. Medizinrat Professor Dr. Koch, welcher nach Beendigung seiner Untersuchungen über die Anberst die Kolonien verlassen und sich nach Indien begeben will, hat die Arbeit der deutschen Kommission begeben und ist am 4. Juni von London nach Dordrecht abgereist. Dr. Koch hatte schon auf der Durchreise von Bombay nach Dordrecht in Dordrecht den Wunsch ausgesprochen, vor seiner Rückkehr nach Deutschland das östafrikanische Schutzgebiet noch einmal zu besuchen, um verschiedene wichtige Fragen auf sanitärem Gebiet einem eingehenden Studium und einer Besprechung mit den dortigen Behörden zu unterwerfen.

Saale und Kirche.

In der Provinz Pommern ist ein zweites weltliches Kreis-Schulinspektorat angeknüpft worden. In vorigen Tagen hat die Schulinspektion völlig in den Händen der Geistlichkeit. Seit zwei Jahren unterzieht die Volksschulen der Stadt Stettin ein neuer Kreis-Schulinspektor in Hauptamt. Die Regierung will nicht zu bewegen, die bisher von einem Geistlichen ausgeübte Aufsicht dem Schulinspektor zu übertragen, denn demnach nicht Herr Dr. Hoffe, welcher die größeren Städte in ihrer Verwaltung auf dem Schulgebiete möglichst zu bestrafen. Mehrere ist im Kreis Bätow ein weltlicher Kreis-Schulinspektor eingesetzt, ausdiesem, weil sich in der Stadt mit politisch-fatholischen Elementen durchziehen Bevölkerung der Schulinspektion durch Geistliche als besonders unzulässig erachtet werden. Auch hier, wie in einem weltlichen Parte, haben katholische Schüler das in Schuljahren hängende Unterbild zerstört. Es ist bedauerlich genug, daß es erst solcher Vorkommnisse bedarf, um die Unzulässigkeit der geistlichen Schulinspektion zu erweisen. Die sachmännliche, für katholischen und protestantischen gemeinsame Schulinspektion würde anderen Stellen ein Mittel zur Umänderung der Konfessionen sein, ganz besonders in der Provinz Pommern, wo auffallendweise immer noch neben den 44 fatholischen Kreis-Schulinspektoren etwa 50 evangelische Geistliche die evangelischen Schulen beaufsichtigen.

Nach der 'Nordb. Allg. Ztg.' ist dem Pastor Berlin in Berlin von seiner vorgelegten Weisung ein Berufungsgang zur Abschmähung seiner Verfügungen über die fatholischen Zustände in Berlin abgelehnt worden.

Wie schon gestern telegraphisch gemeldet, wurde am Sonntag in Schreierhau in Gegenwart des Kultusministers Boffe und von Abgeordneten der deutschen Reichstages das deutsche Lehrerverein eröffnet. Wie man uns weiter meldet, nahm der Kultusminister den Schluß des Tages vom dem Reichsminister entgegen und sagte dabei: 'Ich nehme diesen Schluß entgegen im Namen der vereinigten Schullehrerverwaltung der deutschen Lehrerverein, die dem deutschen Reichsminister, daß auf diesem Hause Gottes Segen ruhen möge als'

Das Reichspostamt hat noch des 'kommenden Mannes', der den Großen v. Pofadowski ergeben ist: bis jetzt ist ein Staatssekretär für das Reichspostamt immer noch nicht gefunden. Der bairische Finanzminister Dr. Ludenberger, der für seine erste Ablehnung dieses Postens seitens des Großenherzogs von Baden durch die





Derivate wurde in der Sika Copra umgekehrt und gestiftet, so hat er mit dem hohen Schrot abgetrieben und gestiftet, so hat er mit dem hohen Schrot abgetrieben und gestiftet, so hat er mit dem hohen Schrot abgetrieben und gestiftet...

Letzte Telegramme.

Washington, 7. Juli. Der Senat nahm gestern ein Amendement zur Tarifbill an, welches vom 15. Sept. an eine 5% Erhöhung des Zolls für 100 Dollar an...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gewerkschaft Hedwigswagen. Wie von der Gewerkschaft mitgeteilt wird, sind die Schichtabteilungen nacheinander beendet. Der Schicht hat eine Tüte von 250 g. fest diese Tüte soll die Handwerker...

Die Fahrtrasse 'Velrad' vom Hoyer a. Glahn zu Schönebeck wurden in eine Aktien-Gesellschaft mit 1 Million Aktienkapital umgewandelt.

Die Rathenower Optische Industrie-Gesellschaft schließt wieder 6 Proz. Dividende vor.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Italienische Mittelmeerrailbahn hatte im dritten Viertel Mindererlöse, aus dem Haupt...

New York, 4. Juli. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 1,211,480 Dollars, gegen 9,794,089 Dollars in der Vorwoche...

Rio de Janeiro, 4. Juli. [Telegr.] Wechseln auf London 72 1/2.

Schmalzviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle. Am 5. Juli 1897.

Table with columns: Zum Verkauf standen, I. Qual., II. Qual., III. Qual., verkauft, Preis. Lists various types of cattle and their market status.

Geschäftsgang: mittelmäßig. Getreide.

Hamburg, 5. Juli. Weizen loco fest, holsteinischer loco 150-158. Roggen loco fest, mecklenburger loco 120-125...

Paris, 5. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumstern 40.30. per Aug. 25%...

Hamburg, 5. Juli. Kaffee rubig, Umsatz 4500 Sack. Hamburg, 5. Juli. Kaffee (sonstige) recht. Good average Santos...

Hamburg, 5. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumstern 40.30. per Aug. 25%...

Hamburg, 5. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumstern 40.30. per Aug. 25%...

Hamburg, 5. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumstern 40.30. per Aug. 25%...

Hamburg, 5. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumstern 40.30. per Aug. 25%...

York 6.00, do in Philadelphia 5.95, do. Refined (in Cass) 6.45, do. Pipe line Certificate per Juli 50.00.

Schiffsnachrichten. Bremen, 5. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: 'Travener' 2. auf der Weser...

Berliner Börse vom 5. Juli. (Ergebnis aus den Notierungen im ges. Abendblatt.)

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Berliner Stadt-Obl. 3 1/2% 101.30/40...

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig. Weizen-Lohn 76, 78, 84 3/4...

Miscellaneous. Thüringer Salzen 5 1/2% 74.25/50. Weiz-Druck-Industrie 8 13.90/100...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Breslau-Verein 4 81.80/80. Dortmund-Graues K. 4 100.00/00...

Miscellaneous. Ital. Eis.-Obl. v. St. Ger. 5 57.90/50. Mittelmeerrailb. 4 98.90/80...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

Miscellaneous. Argent. Gold-Anl. 5% 73.70/60. do. inners d. 4 1/2% 60.10/30. Berlin 1001-Rio-Loose 5 101.80/80...

'Augusta Victoria', von Hamburg nach Norwegen und Söndberg. 'I. von Ostbarn', 'Calabria', nach West-Indien...

Table with columns: Name, Date, Price. Lists various goods and their market prices.

Table with columns: Name, Date, Price. Lists various goods and their market prices.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...

Deutsche Eisenb.-St.-Prior. Innowraz, Steinsalz 1 1/2% 100.00/00. Kattowitz 1 1/2% 100.00/00...